



Das Facilitator Curriculum der Kommunikationslotsen



Das Facilitator Curriculum



Das Facilitator Curriculum der Kommunikationslotsen vermittelt international bewährtes Facilitation Know-how und praxistaugliche Werkzeuge, die echten Dialog und Wandel in Organisationen ermöglichen. Der Rolle, Person und Intention des Facilitators beim Zusammentreffen mit einem existierenden System gilt unsere besondere Aufmerksamkeit, damit Interventionen und Beratung wirksam werden.

»Facilitation ist wie Klavier spielen. Du kannst es viele Jahre lang tun, neue Fertigkeiten, Stücke und Übungen erlernen, Erfahrung und Selbstvertrauen vergrößern. Aber wenn Menschen auf einer Party ein Geburtstagslied singen möchten und du weißt, welchen Grundton du dafür auf dem Klavier anstimmen musst, dann macht eine Note genau den Unterschied, wie gut die Gruppe zusammen singt.«

Edward S. Ruete

Ein Facilitator hat das Wissen und die Erfahrung, wie individuelle Beratung und Prozesse von der Initialzündung bis zur Implementierung zu entwerfen sind.

Ein Facilitator macht Teilnehmende zu Beteiligten. Die Menschen sagen, was sie wissen, weil sie mehr Orientierung und Vertrauen haben als in üblichen Prozessen.

Ein Facilitator bewahrt die Integrität einer Organisation in schwierigen Phasen und weiß, wie es gelingt, dass Menschen einander zuhören und neue Möglichkeiten sehen.

Ein Facilitator bietet durch spezifische Interventionen die Möglichkeit, dass Sichtweisen, Erfahrungen und Wissen von unterschiedlichen Expertinnen und Experten eines Systems wirksam zusammenkommen.



Change im ganzen System
(Whole System Change)

Bereichsübergreifende
Dialoge

Effektive Meetings
& Teamwork

Führungskräfteentwicklung

Modul 1 »Routinen verlassen. Neue Kontexte kreieren.«

Modul 1 bietet einen Einstieg in die Arbeitsweisen und Grundannahmen facilitativer Vorgehensweisen. Potentialorientierung und die Entdeckung kollektiver Intelligenz in Führung und Begleitung sind wichtige Themen. Das methodische Repertoire umfasst das World Café als Dialog und Reflexionswerkstatt sowie Kreismethoden (The Circle Way). Neben der Prozess- und Methodenkompetenz vermittelt Modul 1 ein zukunftsweisendes Rollenmodell für Menschen in Führung, Entwicklung, Begleitung, Planung, Organisation, Projektsteuerung, Strategieentwicklung, Beratung, Training, etc.

Modul 3 »Veränderung in Echtzeit ermöglichen.«

Modul 3 widmet sich dem Wandel in Echtzeit. Im Fokus steht der Facilitator als Changeprozess-Berater und Begleiter. Anhand von Praxisfällen analysieren wir Prozesschoreographien und erleben die facilitative Haltung in Beratung und Führung. Im Kern geht es um die Fähigkeit, die Integrität eines Systems bzw. einer Gruppe in schwierigen Prozessphasen zu wahren – diese Fähigkeit ist für Change-Facilitator ebenso wie für Führungskräfte maßgeblich. Das methodische Repertoire umfasst Dynamic Facilitation sowie die Großgruppenformate »RTSC – Real Time Strategic Change« und Zukunftskonferenz.

Modul 2 »Weniger tun. Mehr erreichen.«

Modul 2 vertieft die in Modul 1 eingeführten Aspekte und Methoden und erweitert das methodische Repertoire um facilitative Auftragsklärung, die Arbeit mit Pilotgruppen und die Open Space Technologie. Der Untertitel »Weniger tun. Mehr erreichen.« verweist auf die Rolle und Haltung des Facilitators bei Auftragsklärung und Situationsanalyse – hier geht es vor allem um Zieldialoge und die richtigen Fragen zur richtigen Zeit. Darüber hinaus spielen das Thema Selbstorganisation und das Gesetz der zwei Füße eine wesentliche Rolle.

Modul 4 »Facilitation beyond Methods.«

Jenseits der Methoden und Berater-Kunde-Routinen wird im Modul 4 Facilitation als Seinsform für Berater, Coaches und Prozessbegleiter erkundet (The Circle Way). Dürfen Facilitator eine eigene Intention haben - müssen Sie nicht sogar? Wie entsteht echte Autonomie? Es geht um den Footprint des Facilitators - Wer sind wir? Wer wollen wir sein? Abgerundet wird das Modul 4 durch eine persönliche Erfahrung unter der Rubrik 'Retreats & Rituale'.

Ihr persönlicher Nutzen



- Sie werden das Berufsbild und die Rolle des Facilitators ausgiebig kennen und anwenden lernen - es wird sehr praktisch.
- Sie entwickeln eine hocheffektive Expertise, im Umgang mit ersten Lösungsideen, die in der Regel Teil des Briefings von Auftraggebern sind. Sie beraten, klären Aufträge und gestalten Kontexte, in denen Erfolg wahrscheinlicher wird.
- Sie erlangen ein differenziertes Methoden- und Interventions-Wissen. Im Curriculum werden folgende Verfahren und Ansätze vermittelt: Auftragsklärung & Initialberatung, Arbeit mit Pilotgruppen, Appreciative Inquiry, World Café, The Circle Way, Open Space Technology, Dynamic Facilitation, Zukunftskonferenz, RTSC/Whole Scale Change.

Und als Führungskraft...

...werden Sie sich persönlich und fachlich weiterentwickeln und eine zukunftsweisende Art der Führung verinnerlichen. Sie lernen die Wirkweisen und den Einsatz partizipativer und auf Dialog beruhender Ansätze kennen, sind in der Lage zu entscheiden, wann welche Intervention gebraucht wird, welche Methode zum Einsatz kommt und wie danach weiter gearbeitet werden muss.

Das Facilitator Curriculum ist ideal für Sie, wenn Sie sich im Kontext Beratung, Coaching, Training, Leitung, Moderation und/oder Lehre bewegen und ein neues Paradigma kennen- und ausüben lernen möchten - methodisch & grundsätzlich.



Teilnehmer-Feedback

»Ihr habt sehr viel auf den Weg gebracht; wie ihr arbeitet (wie ich es wahrnehme), wie ihr mit Teams arbeitet, Trainings entwickelt und wie ihr auch Denkprozesse beim Einzelnen auslösen könnt.«

Daniel Osterwalder, Facilitator, Berater, Coach



»Ich empfehle das Facilitator Curriculum ganz besonders, weil es durch eine gelungene Verbindung von Methodenlernen und Selbstreflektion, einem persönlich die facilitierende Haltung sehr nah bringt. Ich gehe mit mehr Sicherheit zu den Methoden und zu mir in meiner Haltung als Facilitator aus diesen vier Tagen.«

Gaby Benjes, Facilitator, Berater, Coach



»Die Achtsamkeit und Aufmerksamkeit, die Ihr auf die Arbeit im Kreis gelegt habt ... mir sind nie zuvor die Möglichkeiten und das Sinnhafte des Circle Work so klar geworden.«

Susanne Moosdorf, Beraterin

»Bei dieser Ausbildung (ist für mich kein Training, sondern viel mehr als das) geht es um die Weiterentwicklung der eigenen Einstellung. Es geht über den beruflichen Kontext hinaus und wirkt nachhaltig weit über diesen weiter... Ein besonderes Plus waren die „hochkarätigen“ Teilnehmer aus verschiedenen beruflichen Kontexten, so dass das ganze Curriculum auf sehr hohem Niveau gelaufen ist.«

Helga von Winter, Facilitator, Berater, Coach

Die Begleitung



Holger Scholz



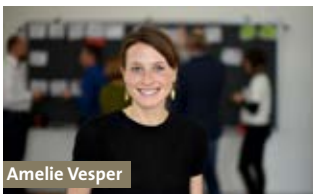
Roswitha Vesper



Nicole Hackenberg



Dirk Blumberg



Amelie Vesper



Stefan Wilhelm Fischer



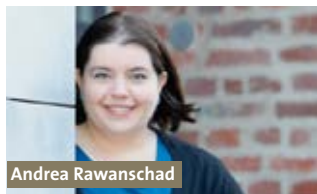
Desirée van Dijk



Michaela Luise Fischer



Carola Keitel



Andrea Rawanschad

Die Kommunikationslotsen – das sind Frauen und Männer. Menschen als Pioniere, Inspiratoren und Wegbegleiter. Lichtungen für das Neue. Wir leben Facilitation. Eine Denkschule und praktisches Handwerkszeug für gelingende Beziehungen, lebendige Organisationen und für Zukunftssuchen mit Sinn und Bedeutung.

Unsere assoziierten Partner sind selbstständig. Uns eint die Lotsen-Philosophie, die gemeinsame Praxis und unsere Idee von Organisationen, die ein Segen (für alle) sein können. In der Regel begleiten unsere Consultants/Facilitator das Curriculum zu zweit im Team.

Holger Scholz | Professional Facilitator; spezialisiert auf Vorbereitung und Begleitung von Wandel und notwendigen Dialogen in großen Organisationen. New Work, Digital Transformation, Change Management/Change Facilitation, Begleitung von Managementteams, Teamentwicklung, Natural Facilitation. Geschäftsführer der Kommunikationslotsen.

Roswitha Vesper | Professional Facilitator; spezialisiert auf Coaching und Organisationsentwicklung, Zukunftsplanung mit großen Gruppen, Teamentwicklung, Training, Hypnosystemische Beratung. Geschäftsführerin der Kommunikationslotsen.

Nicole Hackenberg | Diplom-Psychologin, selbstständige Organisationsberaterin, Facilitator, spezialisiert auf Führungskräfteentwicklung und Organisationsentwicklung, Strategieprozesse, Teamentwicklung, Training, Initiatorin des Rheinischen Großgruppenforums, Mitglied im Berufsverband deutscher Psychologinnen und Psychologen.

Dirk Blumberg | Selbstständiger Facilitator; Organisationsentwicklung, Vorbereitung und Begleitung von Wandel in mittelständischen Organisationen: Prozessarchitektur und Prozessbegleitung mit dem Schwerpunkt Beteiligung und Engagement, Teamentwicklung, partizipatives Projektmanagement, holistische Führungskräfteentwicklung, Coaching, Lernen mit Kopf, Herz und Hand.

Amelie Vesper | Wirtschaftspsychologin, tätig als selbstständige Facilitatorin, bikablo-Trainerin, Yogalehrerin und systemischer Coach. In der Beratung spezialisiert auf Ganzheitlichkeit und Visualisierungen, Teamentwicklung und Begleitung von Großgruppenveranstaltungen.

Stefan Wilhelm Fischer | Selbstständiger Facilitator & Visual Facilitator, Führungssystem-Consultant & Diplom Betriebswirt mit Unternehmens- und Führungserfahrung als Mitinhaber mittelständischer Handelsbetriebe. Spezialisiert auf Strategieentwicklung. Aktive Tätigkeit als Geschäftsführer, Gesellschafter und Beirat. Systemaufsteller.

Desirée van Dijk | Selbstständige Prozessbegleiterin, Facilitator, MSC Neuropsychology, Trainerin, bikablo-Trainerin, tätig in interkulturellen und internationalen Kontexten, Prozessbegleitung mit Schwerpunkten Teamentwicklung, (non) Governmental Projects / Community Based Development und im Sozialbereich. Sprachen: Deutsch, Englisch & Niederländisch.

Michaela Luise Fischer | Selbstständige Trainerin, Coach und Facilitator, Hotelfachfrau & Diplom Betriebswirtin mit Unternehmensefahrung vom Kleinbetrieb bis zum internationalen Konzern. Spezialisiert auf persönliche und Gruppen-Entwicklungsprozesse, Train-the-Trainer-Seminare und Verbandsarbeit. NLP-Trainerin & Systemaufstellerin.

Carola Keitel | Selbstständige Mediatorin, Prozessbegleiterin & Facilitator, Begleitung von Veränderungsprozessen, Team- und Strategieentwicklung, Mediation. Integration von Wandbildern und Plakaten. Visualisierungstrainerin (bikablo). Mediatorin, auch im Bereich interkulturelle Konflikte. Künstlerin mit dem Schwerpunkt Interventionen im öffentlichen Raum und Veränderung von Denkroutinen.

Andrea Rawanschad | Selbstständige Facilitatorin, Mediatorin und Trainerin; spezialisiert auf strukturierten Dialog, facilitative und mediative Moderation, menschlich zugewandte Organisations- und Führungsentwicklung. Begleitung von Veränderung im Arbeitsleben, Co-Creation, New Work, Visual Facilitation und Training.

»Es geht nicht nur darum, eine Zukunftskonferenz oder ein World Café begleiten und einen Open Space eröffnen zu können. Es geht darum als Facilitator ganz andere Beziehungsangebote zu machen und zu erhalten. Und darum, unsere Kunden und Mitmenschen zu befähigen und zu inspirieren.«

Die Kommunikationslotsen über Facilitation



Lernambiente

Das Curriculum berührt bei den Teilnehmenden erfahrungsgemäß, neben der methodischen Ausbildung, tiefere, persönliche Ebenen, wie z.B. tiefergehende Selbstreflexion, grundsätzliche Fragen an unsere Gesellschaft und unser Menschsein. Daher schätzen unsere Teilnehmenden...

- eine Reduktion auf das Wesentliche (wenig Ablenkung)
- die Inspiration und Wirkung einer insgesamt beruhigenden Atmosphäre
- den Freiraum eines in Mitten der Natur liegenden Seminarzentrums
- die Möglichkeit zu Spaziergängen, Erholung, Pausen
- die großen, geräumigen Seminarräume mit hohen Decken und Blick in die Natur
- liebevoll gestaltete Einzelzimmer
- zwanglose Abende bei Kerzenlicht und guten Gesprächen



Wir achten darauf, an welchen Orten wir tagen und welche Menschen diese Orte zur Verfügung stellen. Wir wählen bewusst aus und gestalten ein Setting, das inspiriert und Lernen auf vielen Ebenen ermöglicht.

Was die Moderationstechnik betrifft, so werden die Kommunikationslotsen von Neuland unterstützt. Mit Ausnahme von Praxisvideos verzichten wir auf Beamer und Powerpoint. Dafür wird live visualisiert und dokumentiert. Alle Trainingsinhalte werden professionell und übersichtlich visualisiert.



Auch was neben dem eigentlichen Trainingsprogramm ermöglicht wird, schätzen unsere Teilnehmer: Austausch, Networking, ein außergewöhnlicher Ort inmitten der Natur, Joggingstrecken, Spazierengehen, Sauna und gutes Essen – es gibt viele Faktoren für einen rundum inspirierenden Aufenthalt und eine besondere Zeit für Leib und Seele."

Anmeldung

Melden Sie sich ganz einfach auf unserer Webseite unter »Training buchen« zum Facilitator Training der Kommunikationslotsen an.

<https://kommunikationslotsen.de/training/>



Was sagen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Facilitator Curriculum? Jetzt das Video anschauen.

Auf dem YouTube-Kanal der Kommunikationslotsen:
<https://youtu.be/IFsjZoOgdI>

Facilitator Curriculum | Lerngruppe 11 | 25.11.19 - 24.09.20

Tagungsort: Seminarhaus Holzmannstett, Holzmannstett 1, 83539 Pfaffing

Modul 1: 25.11. – 28.11.2019 Routinen verlassen. Neue Kontexte kreieren.

Modul 2: 17.02. – 20.02.2020 Weniger tun. Mehr erreichen.

Modul 3: 22.06. – 25.06.2020 Veränderung in Echtzeit ermöglichen.

Modul 4: 21.09. – 24.09.2020 Facilitation beyond Methods.

Facilitator Curriculum | Lerngruppe 12 | 15.06.20 - 20.05.21

Tagungsort: Seminarzentrum Grube Louise, Bergstr.1-5, 56593 Bürdenbach

Modul 1: 15.06. – 18.06.2020 Routinen verlassen. Neue Kontexte kreieren.

Modul 2: 07.09. – 10.09.2020 Weniger tun. Mehr erreichen.

Modul 3: 01.02. – 04.02.2021 Veränderung in Echtzeit ermöglichen.

Modul 4: 17.05. – 20.05.2021 Facilitation beyond Methods.

Tagungszeiten: 1. Tag: 13 – 19 Uhr, 2.–3. Tag: 9–19 Uhr, 4. Tag: 9–16 Uhr
(Wir beginnen am ersten Tag um 13 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen. Jedes Modul umfasst bis zu 2 Abendeinheiten.)

Kosten: EUR 5.600.– Facilitator-Curriculum
inkl. umfangreiche Tagungsunterlagen,
zzgl. Tagungspauschale des Seminarzentrums und Übernachtung (optional)
zzgl. gesetzliche MwSt.

Übernachtung: Wir buchen für Sie ein Zimmer im Seminarzentrum.
Wir bitten um zeitnahe Rückmeldung, sollten Sie die Übernachtung vor Ort nicht in Anspruch nehmen wollen.



Die Tagungsunterlagen und Materialkosten sind im Seminarpreis inbegriffen. Die Tagungspauschale des Seminarzentrums und Übernachtung begleichen Sie gegen Rechnung direkt vor Ort (je Modul 467,00 EUR; alle Preise zzgl. MwSt). Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie via Xing-Events eine Rechnung des Veranstalters (Kommunikationslotsen Scholz & Vesper GmbH & Co. KG), die gleichzeitig die Anmeldebekräftigung ist. Bei Stornierung bis 30 Tage vorher werden 50 Prozent berechnet, danach ist der ganze Betrag zu zahlen. Es kann ein Teilnehmer als Ersatz von Ihnen gestellt werden. Wir sind berechtigt, das Training auch ggf. kurzfristig abzusagen. In solch einem Fall erhalten Sie selbstverständlich sofort alle gezahlten Beträge zurück. Das Training bzw. einzelne Teile des Trainings werden in Ausnahmefällen von nur einem Trainer durchgeführt.



kommunikationslotsen®
ASSOCIATED FACILITATORS

Kommunikationslotsen | Scholz & Vesper GmbH & Co. KG | Lüderichstraße 2-4 | D-51105 Köln
Fon: +49 - (0) 22 1 - 98 9368 63 | info@kommunikationslotsen.de | www.kommunikationslotsen.de